

Regierung gibt Tipps, wie man mit Holz heizt

Vaduz Die Verteuerung und Verknappung der Energie kann dazu animieren, vermehrt auf bestehende Holzfeuerungen in Privathaushalten zurückzugreifen. Die Nutzung dieser Anlage macht durchaus Sinn, solange sie richtig genutzt wird. Dies schreibt die Regierung des Landes Liechtenstein und gibt in einer Medienmitteilung Tipps, wie man richtig heizt.

Gemäss dieser Mitteilung sollten vor Inbetriebnahme die entsprechenden Kamine kontrolliert werden, sofern diese für eine längere Zeit nicht in Betrieb genommen wurden. Allfällige Verstopfungen der Kamine durch Wespennester und Ähnliches könnten gefährlich werden. Abgase könnten in Wohnräume austreten, was zu Rauchgasvergiftung oder einem Kaminbrand führen könnte, so die Regierung des Landes Liechtenstein.

Stinkende Kamine führen zu Reklamationen

Der Brennstoff Holz ist bei falscher Nutzung nicht ganz unproblematisch. Die Schadstofffracht pro erzeugte Wärmeenergie kann um ein Vielfaches höher liegen als bei Gas- oder Ölfeuerungen und die Luftqualität in bewohnten Gebieten beeinträchtigen, steht in der Mitteilung. In Wohnraumfeuerungen darf nur naturbelassenes Stückholz wie Scheiter aus trockenem Nadel- oder Laubholz sowie Abschnitte aus unbenutztem Massivholz verbrannt werden.

Zu feuchter oder ungeeigneter Brennstoff verursacht Rauch und damit hohe Emissionen an Feinstaub, Kohlenmonoxid und unverbrannten organischen Verbindungen. Bei illegaler Verbrennung von Altholz und Abfällen würden zudem Schwermetalle und hochgiftige Dioxine freigesetzt. Qualmende und stinkende Kamine führen auch immer wieder zu Reklamationen aus der Nachbarschaft, wie die Regierung des Landes Liechtenstein weiter schreibt. (pd)

«Kulturentwöhnung» ist spürbar

Martin Sailer vom Zeltainer in Unterwasser erzählt, wie das Kleintheater die erste Saison nach Corona erlebt hat.

Heini Schwendener

Unterwasser 51-mal hiess es in der abgelaufenen Zeltainer-Saison: «Bühne frei». Martin Sailer hat sich mit dem Programm 2022 wieder einmal selbst übertroffen. «Eigentlich denke ich jedes Jahr, etwa 30 Veranstaltungen würden genügen», sagt der Zeltainer-Chef. Doch am Schluss werden es mehr und mehr, häufig wird sogar noch kurz vor Druckbeginn des Programmhefts ein neuer Termin eingefügt.

Nach den Spielzeiten 2020 und 2021, die stark von der Coronapandemie beeinträchtigt worden waren, ging die Saison 2022 endlich ohne Einschränkungen über die Bühne. Trotzdem war sie nicht wie in der Vorcoronazeit.

Top-Acts ziehen immer, Newcomer haben es schwer

Das lässt sich auch in Zahlen fassen. Martin Sailer erläutert: «Nehmen wir beispielsweise Michael Elsener, der immerhin schweizweit bestens bekannt ist. Kamen früher 180 Leute zu seiner Vorstellung in den Zeltainer, so waren es diesmal weniger als halb so viele.» Natürlich gab es absolute Top-Acts wie Bliss oder Lapsus, die je zweimal im Zeltainer auftraten. Diese Vorstellungen waren subito ausverkauft. So war es schon vor Corona und so wird es wohl auch bleiben.

Besonders unter der Zurückhaltung des Publikums leiden die Newcomer der Kleinkunstszene. Wenn sie nur etwa 30 Besuchende ins Theater locken, wird sich manch ein Veranstalter fragen, ob er sie künftig noch einmal verpflichten will. Dabei sind genau diese Künstlerinnen und Künstler auf Auftrittsmöglichkeiten angewiesen, um sich in der Branche einen Namen zu machen.

Die Menschen hätten sich während Corona «kulturentwöhnt», hat Martin Sailer zum



Szenenbild von der «Toggenburger Late Night Show» Anfang Juni im Zeltainer in Unterwasser.

Bild: Christiana Sutter

«Während der Pandemie sind offenbar alle Gärtner geworden.»



Martin Sailer
Betreiber des Zeltainer

Ende der Spielzeit 2021 gegenüber dem «Toggenburger Tagblatt» gesagt. Damals musste er einen Zuschauerrückgang von 5000 in einem durchschnittlichen Jahr auf höchstens 2000 hinnehmen. Heuer waren die Zahlen besser, denn keine der geplanten Vorstellungen fiel Corona zum Opfer. Ausserdem wurden die 3-G-Regel und der Maskenzwang aufgehoben.

Die «Kulturentwöhnung» spürte der Zeltainer gleichwohl, auch wenn die Zuschauerzahlen im Vergleich zu 2021 wieder wesentlich besser waren.

Keine Klagen, sondern nüchterne Feststellungen

Im Gespräch mit dem W&O macht sich Martin Sailer auf die Suche nach den Ursachen. «Ich will nicht etwa klagen», schickt er voraus, und meint dann etwas salopp: «Während der Pande-

mie sind offenbar alle Gärtner geworden.» Nichts gegen das Gärtnern, betont er. Damit bringt der Zeltainer-Betreiber lediglich zum Ausdruck, dass sich viele Menschen in ihr Heim zurückgezogen, neue Hobbys im engsten Umfeld entdeckt und Netflix-Abos abgeschlossen haben. Ihr Freizeitverhalten hat sich verändert, offenbar über die Pandemie hinaus.

Viele Leute, insbesondere auch die etwas älteren, die den grössten Teil des Zeltainer-Publikums ausmachen, fühlen sich in grosser Gesellschaft noch immer nicht richtig wohl. Ein Serienabend im neuen Sofa vor der neuen Riesen-TV – Corona lässt grüssen – mit einigen guten Freunden wird oft einer öffentlichen Veranstaltung vorgezogen. Das spürt Sailer auch beim Verkauf der Saisonabonnements. Einige hätten nun darauf

verzichtet, ihm aber versichert, sie kämen dann schon irgendwann wieder zurück. Andere Gäste, die früher pro Saison bis zu sechs Vorstellungen besuchten, kämen heute nur noch zweimal in den Zeltainer. Ausserdem würden die Tickets immer kurzfristiger gekauft.

Martin Sailer schildert all dies nüchtern und betont erneut: «Ich will nicht klagen, denn mir geht es ja eigentlich gut. Der Zeltainer hat treue Sponsoren und Unterstützer.» Er wünscht sich aber doch, dass die Leute ihren Balkon und ihren Garten nun endlich gesehen haben und dass sie ihr Leben wieder vermehrt in Gesellschaft geniessen.

Denn alle, die 2022 im Zeltainer waren, haben wohl schnell realisiert, was ihnen in den letzten beiden Jahren gefehlt hat.

ANZEIGEN

New Kia Sportage 4x4

KIA
Movement that inspires

GARAGE KÜHNIS AG
9472 GRABS

Grabs Staatsstrasse 57
Tel. +41 81 771 26 16
www.garage-kuehnis.ch

Ihr Architektur-Partner für kostengünstige Machbarkeitsstudien

HOLZBAU
ALPIGER AG

Holzsystembau
Architektur
Schreinerei
Gebäudehülle

Werdenberger & Obertoggenburger

Was liegt näher
als die Region.

wundo.ch

Jede Woche, mehr als 2000 Aktionen!

ALIGRO
Ihr Einkaufsmarkt, offen für alle!

SARGANS

JETZT OFFEN!